

Stadt Mühlheim am Main, Donnerstag, 14. März 2024

---

## Freiwillige Feuerwehr Mühlheim | Stadtbrandinspektor Matthias Luniak tritt zurück

Stadtbrandinspektor Matthias Luniak hat Bürgermeister Dr. Alexander Krey in einem Gespräch am 11. März 2024 gebeten, ihn aus persönlichen Gründen von seinen Aufgaben als Leiter der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Mühlheim am Main zu entbinden.

„Es waren tolle zwei Jahre, in denen ich viel Erfahrung sammeln konnte. Auch wenn ich von meinem Amt als Stadtbrandinspektor zurücktrete, freue ich mich, die Kameradinnen und Kameraden weiterhin bei dem ein oder anderen Einsatz wiederzusehen“, resümiert Matthias Luniak.

„Ich bedaure den Rücktritt von Herrn Luniak, respektiere jedoch seine Entscheidung, dass es ihm aus persönlichen Gründen nicht mehr möglich ist, das mit viel Verantwortung und Zeitaufwand verbundene Ehrenamt des Stadtbrandinspektors auszufüllen. Ich danke Herrn Luniak für seinen Einsatz und seine jahrzehntelange Leidenschaft für die Feuerwehr und freue mich, dass er der Mühlheimer Feuerwehr als Gerätewart und als engagierter Kamerad in der Lämmerspieler Feuerwehr weiterhin zur Verfügung steht“, so Bürgermeister Dr. Alexander Krey.

Die Amtsgeschäfte der Wehrleitung werden zunächst in Personalunion von den beiden stellvertretenden Leitern Michael Kawecky und Christian Stiel übernommen. Im nächsten Schritt werden Gespräche mit den Führungskräften der Mühlheimer Feuerwehr zur Bestellung einer neuen Leitung anberaunt.

Luniaks Feuerwehr-Karriere begann vor 29 Jahren in der Jugendfeuerwehr. Mit zehn Jahren schloss er sich dieser an, mit 17 wurde er in die Einsatzabteilung übernommen und 2011 zum stellvertretenden Jugendwart gewählt. Ein Jahr später übernahm er den Posten des Vize-Wehrführers in Lämmerspiel. Seit 2015 ist Luniak als hauptamtlicher Gerätewart für alle drei Wehren in Mühlheim u.a. für die Instandhaltung und nach Einsätzen für die Aufbereitung der Geräte verantwortlich. Zum 01. Juni 2022 war Matthias Luniak als Nachfolger für Lars Kindermann als Stadtbrandinspektor bestellt worden.